

LTB
340

Extra: Donald-Postkarte!

WALT
DISNEY

Lustiges Taschenbuch

45

KREUZER

**FERIEN
SONDER
MARKE**



**Urlaubsgrüße aus
Entenhausen**



CARL BARKS

der Mann, der Entenhausen schuf

Begleiten Sie den „Schöpfer“ der berühmtesten Enten der Welt durch sein Lebenswerk! In insgesamt 30 hochwertigen Büchern erfahren Sie alles: vom ersten Federstrich bis zu den tollsten Geschichten, die je gezeichnet worden sind.

Für echte Comicfans und Sammler ein absolutes Muss!



**- Limitierte
Auflage -**

Ein Sammelwerk von unschätzbarem Wert!

Alle Erlebnisse von Dagobert, Donald und seinen Neffen!

In streng limitierter Auflage erscheinen demnächst die ersten 3 Bände der großen Carl-Barks-Collection. Nur maximal 3.333 Sammler und Liebhaber kommen in den Genuss dieser historisch wertvollen Ausgabe.



NEU!



Mehr Informationen und der völlig unverbindliche Eintrag in die Interessentenliste unter:

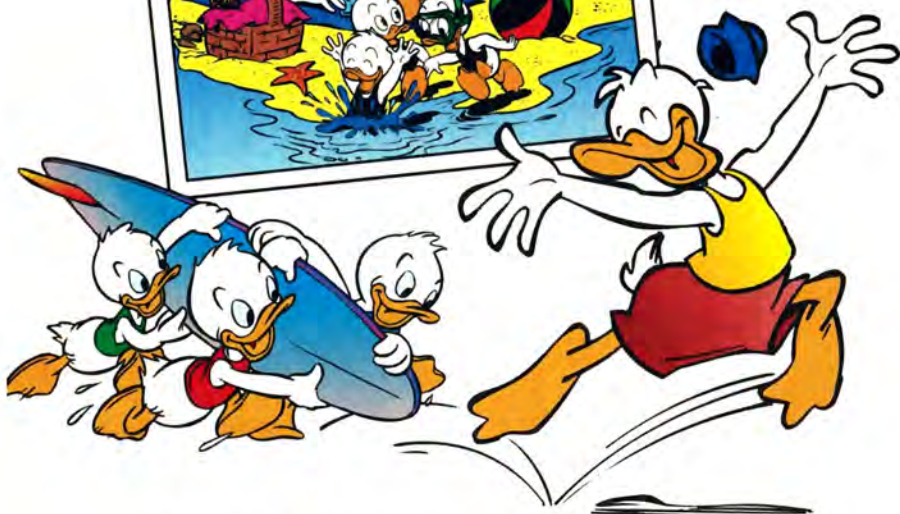
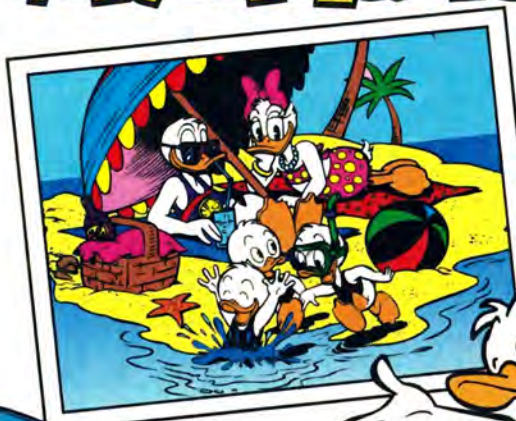
www.barks.de

oder schreiben Sie uns:

Egmont Horizont Verlag / Raiffeisenstraße 32 / 70794 Filderstadt (Deutschland)

WALT DISNEY

Urlaubsgrüße aus Entenhausen



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© Disney Enterprises, Inc. 2005

Walt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Chefredakteur:** Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Druck:** GGP Media GmbH, Karl-Marx-Straße 24, D-07381 Pößneck. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Olaf Hansen, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Raiffeisenstraße 13/1, D-70794 Filzberg. **Anzeigenverkauf Deutschland:** Andrea Kappel, Tel: 0711-70708-802/803. **Anzeigenverkauf Österreich:** Sylvia Beinhardt, Tel. & Fax: 01-470059. **Abo- und Leserservice Deutschland:** Lustiges Taschenbuch Leserservice 20080 Hamburg; Leserservicenummer: 01805 / 7005800 (0,12 €/Minute), Fax: 01805 / 8618002 (0,12 €/Minute), E-mail: leserservice@ehapa.de. Abo-Jahrespreis: €49,40 für 13 Ausgaben. **Schweiz:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 6002, Luzern. Tel: 041/ 3292285, Fax: 0413292204. E-mail: leserservice@ehapa.ch. Abo-Jahrespreis: SFR 92,00 für 13 Ausgaben. **Österreich:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, 6960 Wolfurt. Tel: 0820 / 001087, Fax: 0820 / 0010. E-mail: leserservice@ehapa.at. Abo-Jahrespreis: €52,00 für 13 Ausgaben

ehapa

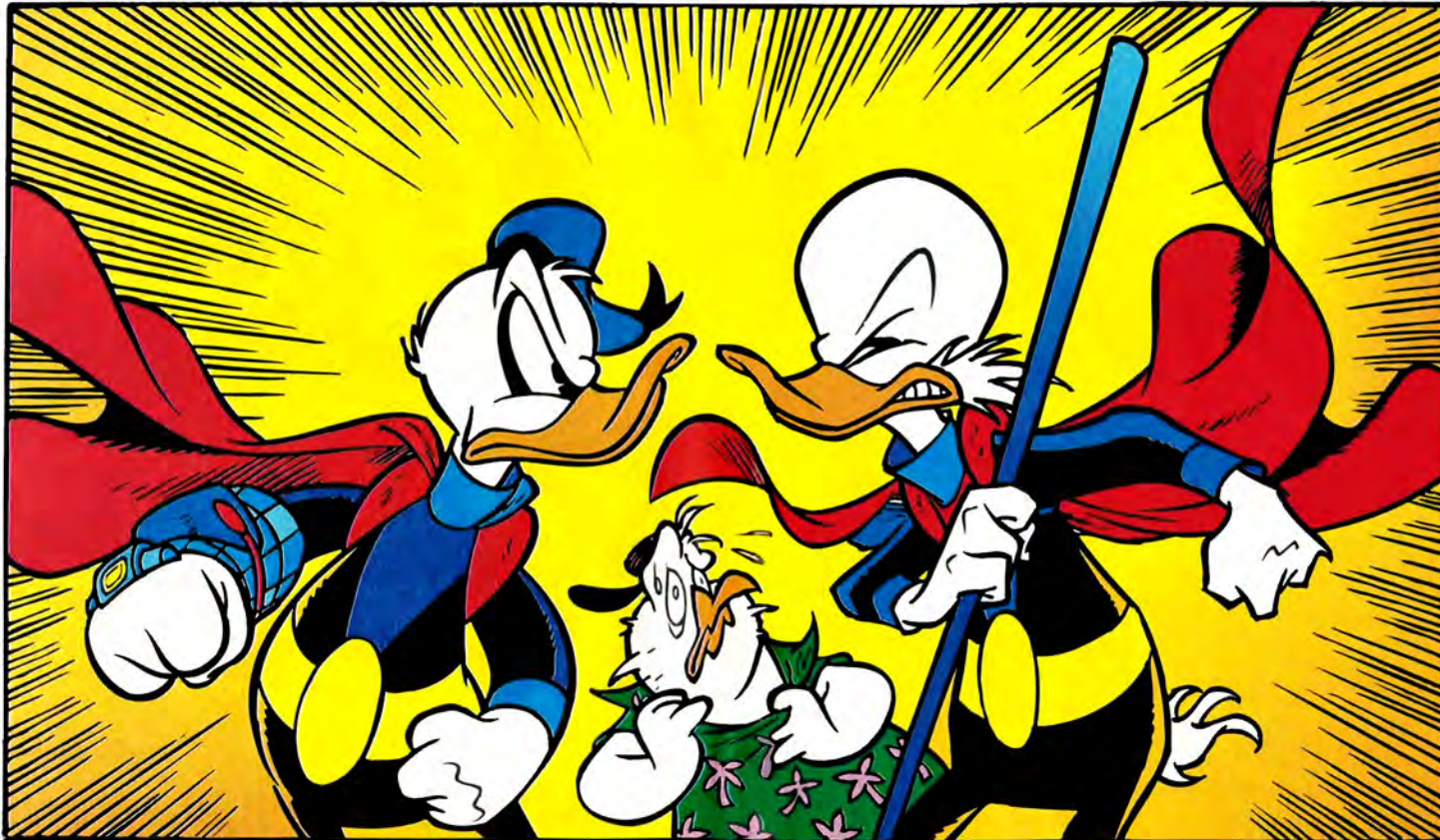
EGMONT

Disney Lustiges Taschenbuch

Nr. 340

www.lustiges-taschenbuch.de

Neu: Tolle Angebote rund ums Lustige Taschenbuch
findest Du unter www.ehapa-shop.de





I N H A L T



Ah, endlich Urlaub! Und damit ihr ihn auch garantiert genießen könnt, haben wir keine Mühen gescheut und uns allesamt in die wildesten Abenteuer gestürzt, die wir euch nun erzählen möchten. Diesmal erlebe ich als Phantomias eine wirklich unglaubliche Geschichte, denn mein vermeintlich verblichener Vorgänger taucht aus der Versenkung auf, um zu überprüfen, ob sein Vermächtnis auch tatsächlich in würdigen Händen liegt. Zu allem Überflus bekomme ich es noch mit einem Gegner zu tun, den man nur als wandelnden Albtraum bezeichnen kann! Als Donald habe ich natürlich wie üblich mit den Widrigkeiten des Lebens zu kämpfen. Auf Rat von Gustav versuche ich unter anderem, durch besondere Aktivitäten am Urlaubsort Folgeferien zu gewinnen. Ob mir mein Pech auch diesmal treu bleibt?



COMICS

■ Das Vermächtnis	5
■ Ferien mit Folgen	53
■ Im Abzemon-Fieber	75
■ Ein geheimnisvoller Autor	110
■ Der verwandelte Elfmeter	132
■ Inselrundfahrt	162
■ Wettstreit der Superbusse	188
■ Das Talent des Jahres	203
■ Ersatzchampion	228

Hey... Superpreise zu gewinnen!

Wir wollen das Lustige Taschenbuch noch besser machen. Dazu brauchen wir deine Hilfe! Als Dankeschön verlosen wir wieder tolle Gewinne!

Und so seid ihr dabei:
Rein ins Internet und ran
an die Fragen unter:

<http://LTB-Umfrage.ifad.de>

Los geht's!

Aktionsende:

11. August 2005



Gute Erholung wünscht euch euer

DONALD



Entenhausen, 3.47
Uhr. Im Dunkel der
Nacht hält einer
stets Wacht...

Es wird
langsam spät.
Sie hätten schon
vor Stunden auf-
tauchen
müssen.

Das Vermächtnis

D/D 2003-017

Entweder ist der Hyperhandschuh von Herrn Düsentrieb defekt oder die Pelz-Räuberbande hat mich überlistet.



Ich schätze, es liegt an der Ausrüstung!



Gewöhnliche Gau-ner wie diese ein-fach gestrickten Pelzdiebe...



ZWIPP!

...können einen Phanto-mias nicht übertölpeln!



TSCHACK!

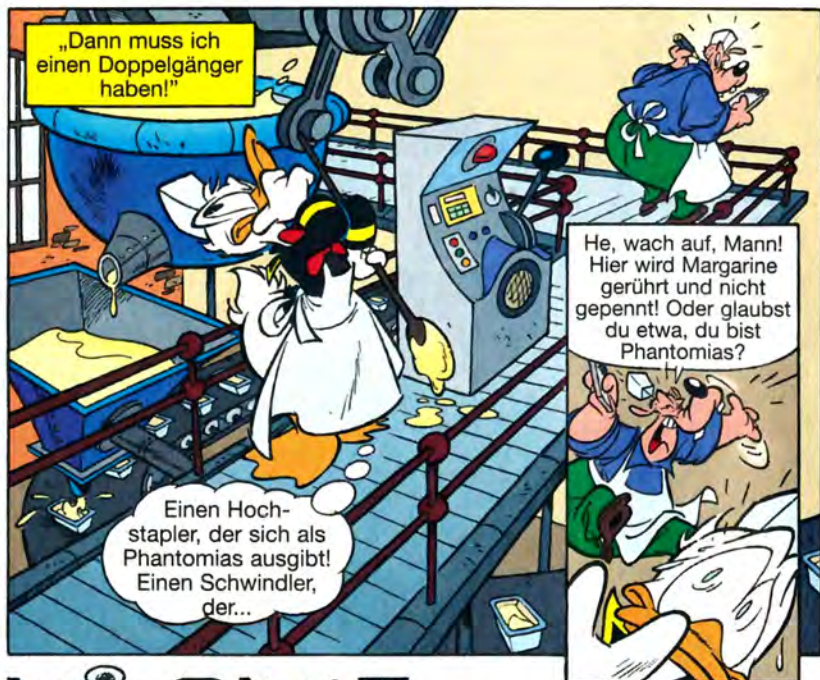
Wo stecken diese armseligen Amateure?

Sie lassen sich doch sonst keine Gelegenheit entgehen!

Ich drehe wohl besser noch eine Runde.









Allerdings wüsste dann jeder, was ich in Wirklichkeit...

BLOBS!



Üps!



Sehr lustig, wirklich! Du denkst wohl, Margarine ist gut für die Haut, wie?



Jetzt kannst du das auch mal am eigenen Leib erfahren.



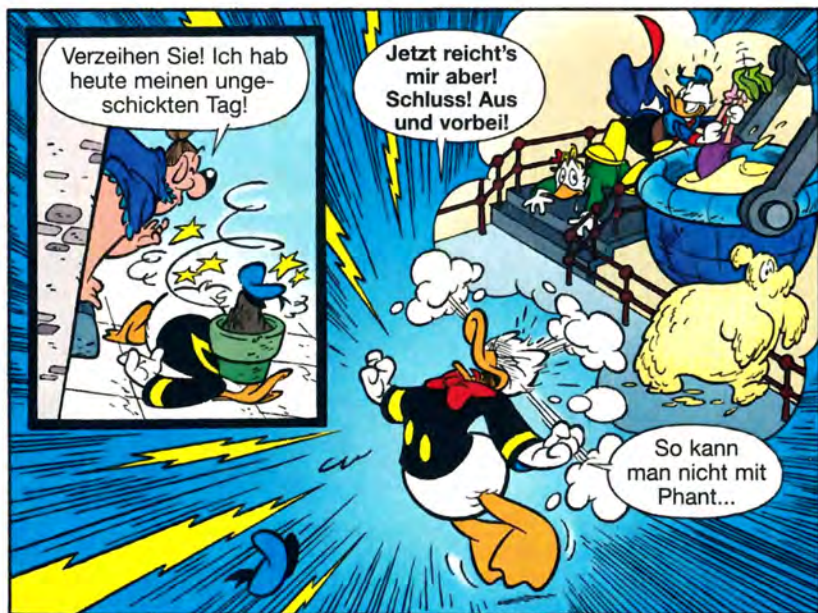
Entenhausen, 17.04 Uhr. Endlich Feierabend. Man macht sich auf den Heimweg...



Was für ein mieser und widerwärtiger Tag.

Na ja, immerhin kann er nicht mehr schlechter werden...









In meinem Superhelden-kostüm bin ich stark, stolz und selbstsicher.

Seine Kraft geht auf mich über!

Aber ohne das Kostüm...

...seufz! Heute wäre es fast vorbei gewesen!

Ich muss auf der Hut sein! Ich weiß, dass da einer lauert.



Einer, der mich nicht aus den Augen lässt, der mir auf den Fersen ist...





„Phantomias? Das war doch dieser mysteriöse Maskenmann! Ein Edelmann, der vor vielen Jahren von den Reichen nahm, um den Armen zu geben!“

„Und Gustav sollte sein Erbe sein?“

„Nein, dein jetzt habe ich das Buch!“

Soll er mich ruhig beobachten! Woher sollte der alte Phantomias schon wissen, dass nicht mein Vetter Gustav unter der Maske steckt!

Ab sofort bin ich Phantomias und führe das Leben eines Superhelden!

Donald wird zu Phantomias, dem Beschützer Entenhausens!

Wenn der echte Phantomias das herausfindet, nimmt er mir sicher alles wieder weg.

Und dann gibt er es Gustav, diesem geckenhaften Glücksgockel. Das könnte ich nicht ertragen!

Also kann ich niemals jemandem sagen, dass in Wahrheit ich Phantomias bin!

Diese Urkunde ist der einzige Beweis, dass ich der falsche Empfänger war!

Hm, Moment mal...

ROMMS!





Wir werden längst weg sein, wenn er aufwacht.



Schluck!

Los, zieh dich endlich an! Wir haben einiges zu erledigen.



Wirklich unglaublich, dass du nicht weißt, wo dein Kostüm ist.

Ich hab kein Kostüm. Das ist ein schreckliches Missverständnis.



Hm... was ist denn das? Sieh an, eine Urkunde! Die Villa Rosa gehört also Herrn Gustav Gans!

Wimmer.

Er wollte sie verbrennen... und das Kostüm vermutlich auch!

Aber er ist mein Erbe und wird das Vermächtnis des Phantomias erfüllen!







„Du bist auserwählt! Akzeptier das endlich!“

„Ich wusste, dass das Schicksal meine Nachfolge regelt, wenn ich mich zurückziehe.“

„Also verschwand ich aus dieser Welt und ließ alle im Glauben, ich sei verblichen.“

„Die Frage ist nur, ob mein Nachfolger meiner würdig ist.“

„Also kehrte ich in mein einstiges Hauptquartier zurück.“

„Aber mein Vermächtnis war gefunden worden – so wie ich es geplant hatte.“

„Aber von Zeit zu Zeit erhielt ich Kunde aus der weiten Welt.“

ENTEN-
PHANTOMAS KURIERT
DIE STADT!

Mein altes Kostüm!
Ich habe einen Erben!

Eine Ruine...
von den Behörden
beschlagnahmt.
Infam!

Gut! Der
neue Held
hat es ent-
deckt.



Ich muss mir
Gewissheit verschaffen,
ob er dem Vermächtnis
gewachsen ist und ob er
das Erbe pflegt.

Immerhin,
der geheime Ein-
gang zum Keller
funktioniert
noch.

QUIETSCH!



Alles staubig! Der
Zugang wird also
nicht benutzt.

Der neue Phanto-
mias muss sein
Geheimversteck
woanders haben.



Er hat meine ganzen
Sachen im Keller
gelassen.

War er
etwa nie
hier?



Mein Ersatzkostüm.
Das könnte sich noch als
nützlich erweisen.

Und
wenn meine
Villa der Stadt
gehört...



...lässt sich
sicher heraus-
finden, wer der
neue Eigen-
tümer ist!

RATHAUS ENTEHAUSEN









Mann, sind das
gewaltige Fußab-
drücke!

Und ein paar kleinere
daneben. Merkwürdig!

Ich brauche
einen Rat, und
zwar von...

„...Herrn
Düsentrieb!“

Ein Feind?
Glaubst du, er
kennt deine
Geheimiden-
tität?

Nein, die
kennen ja nicht
einmal Sie als mein
Vertrauter!

Er muss mir sehr
ähnlich sehen, um diese
Ganoven zu täuschen.
Aber er ist größer...

...und sehr stark. Er hat die
ganze Bande mit einem
Schlag besiegt!

Sonst weiß
ich leider gar
nichts.

Hm... vielleicht
kann uns ja einer
der Apparate aus
deinem geheimen
Tagebuch helfen!





Entenhausen, 22.47 Uhr.
Nach dem Tag kommt
meistens die Nacht...

Ich kann erst etwas
unternehmen, wenn mein
Feind wieder zuschlägt.

So, jetzt schnell
was futtern und ab
in die Heia!

Das ist
sorgenfreies
Leben...

Auweh!

Ich hab ja
völlig vergessen, dass
das Schriftstück über die
Villa Rosa ausgerechnet
in Gustavs Haus...

...geflattert ist!
Er wird mir das Ver-
mächtnis des Phanto-
mias sicher entreißen,
sobald er es ge-
lesen hat!

Aber da er noch nicht
aufgetaucht ist, gibt es
noch Hoffnung!

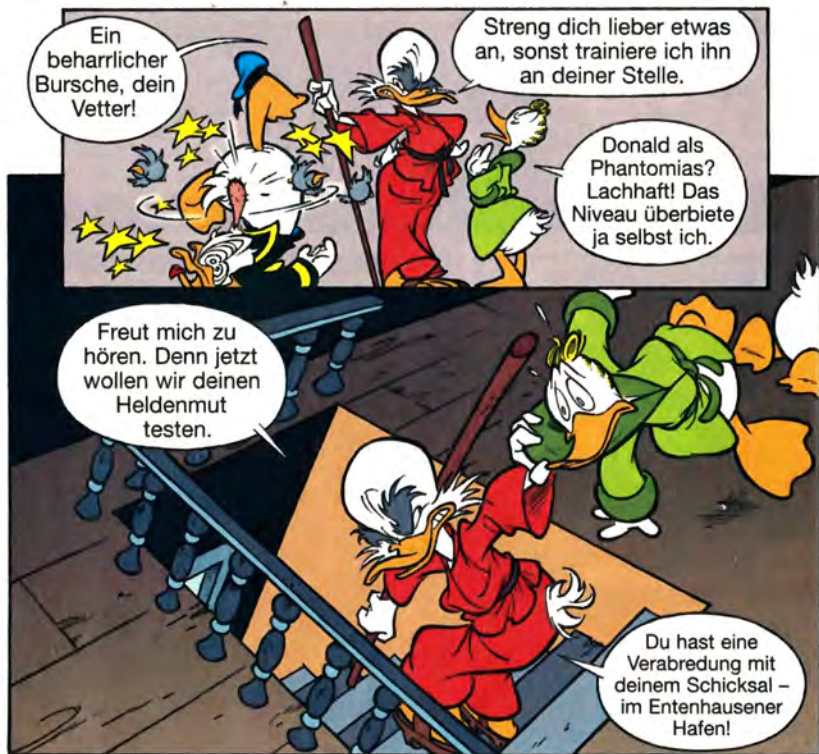
Donald, bleib
ruhig! Du brauchst
einen Plan, um in
Gustavs Haus
einzubrechen...

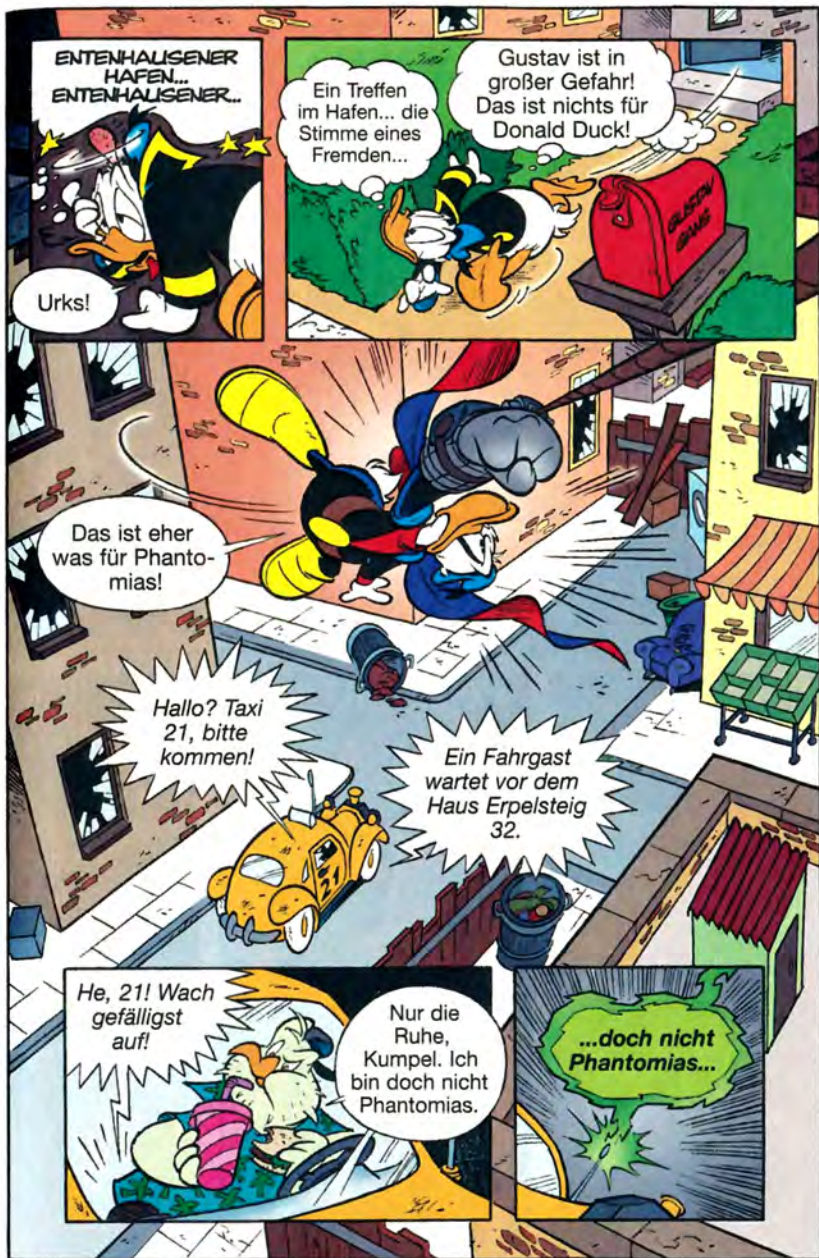
„...und zwar leise, lautlos und
absolut unauffällig!“

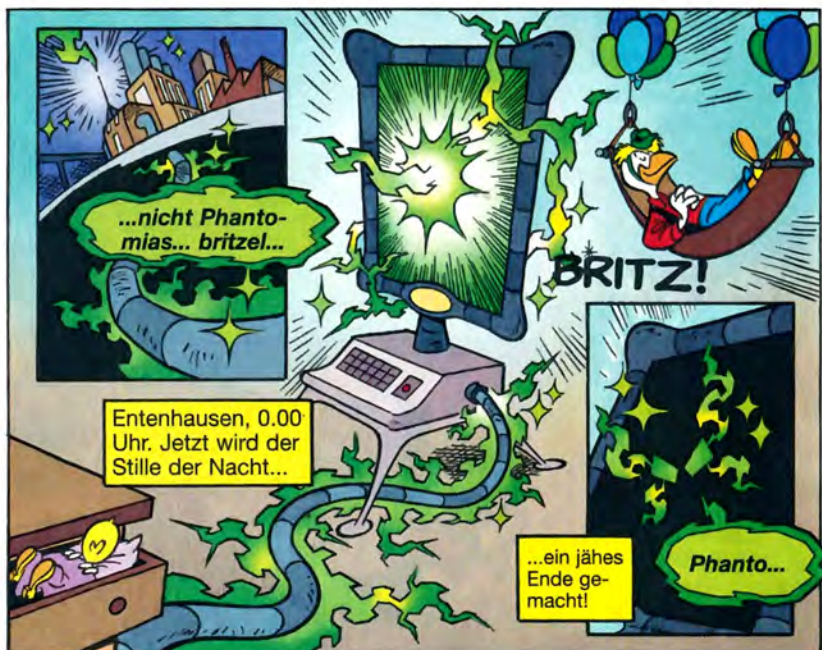
**KRACKS!
SPLITTER!**

Ich hole mir
diese Urkunde und
wenn es das Letzte
ist, was ich tue!

GUSTAV
GANS









Hoppla. Ist da jemand am Kofferraum? Diese neumodischen Autos, dauernd knackt es irgendwo.



Du hast den Namen gesagt!





S-sehr erfreut! A-
aber ich hab
eine Tour
und... gibs!



Du bist dazu
bestimmt, mein
treuer Diener
zu sein!













Phantomias!

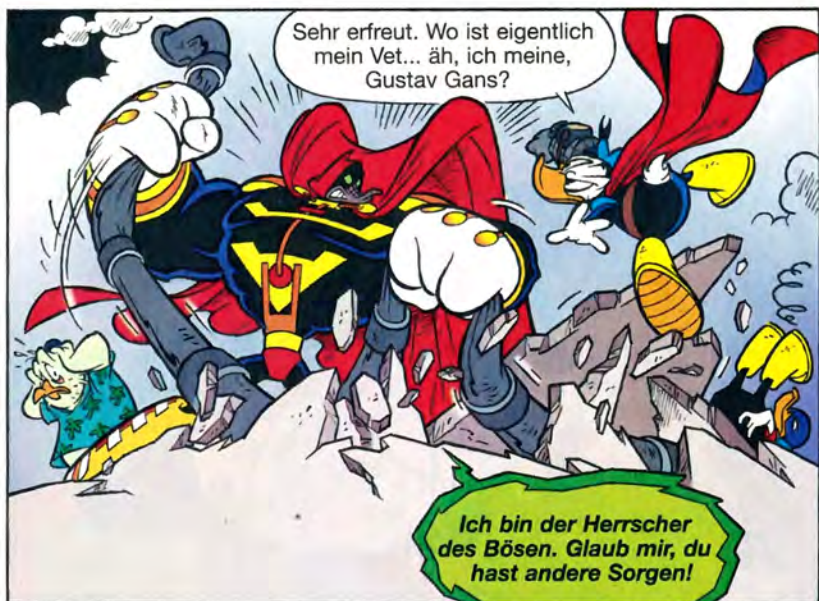
**Ich bin Doktor
Nemesis! Ich bin
gekommen, um dich
zu vernichten!**

**Und das da ist
mein treuer
Diener.**

Äh...
ha-hallo.

Hm... wie
nannte sich
der Typ?

Egal! Jetzt
ist klar, wer
mein Gegner ist.
Er sieht mir wirklich
verblüffend
ähnlich.





Das war ja fast schon zu einfach! Ein kurzer und harmloser Albtraum! Und der Diener ist so gefährlich wie ein Goldfisch!



Glaubst du wirklich, dass mich solche Kindereien aufhalten können?

Der Albtraum ist erst vorbei, wenn ich es will! Doch du wirst nie wieder aufwachen, Phantomias!



Autsch! Uje! Das Ding hat gegessen.

O Mann! Das war hart!



Außerdem hat es wehgetan!



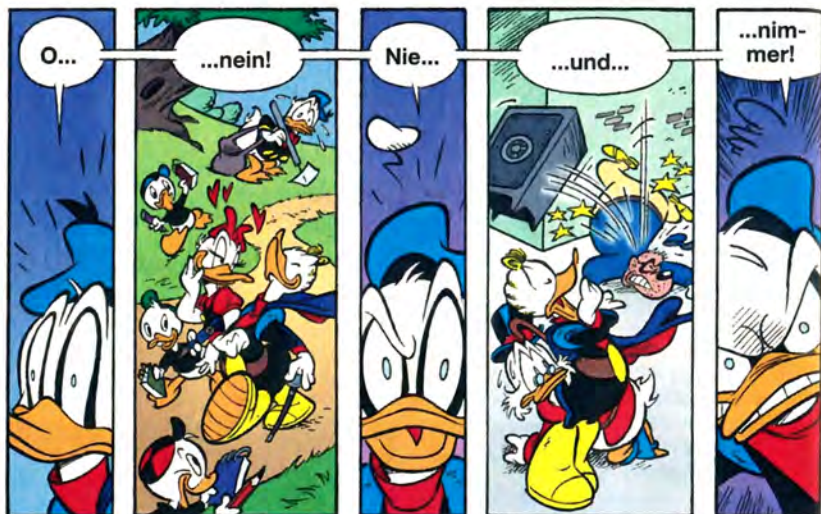
So sehr, dass es mich richtig wütend macht. Wirklich wahnsinnig wütend!



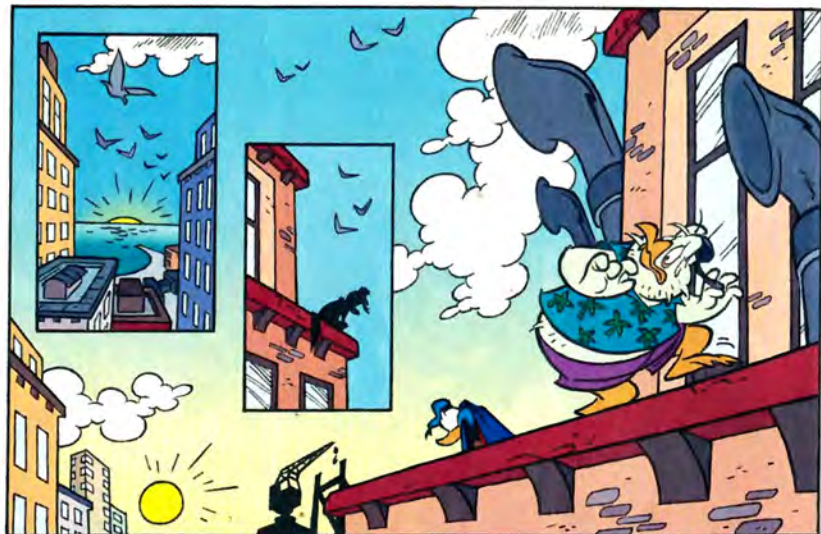














Entenhausen,
15.47 Uhr. Der
Tag danach...

Hm... „Entenhausener
Hafen verwüstet. Keine
Spur von den
Wandalen!“

Na prima! Da haben der Alte
und das Monster ja eine
prächtige Party gefeiert.

Ich bin und
bleibe ein
Glückskind.

Und vor
allem
muss ich
nicht
Phanto-
mias sein!



Tja,
manche
müssen das
nun mal.
Hehe!

Aber
wer will das
schon?

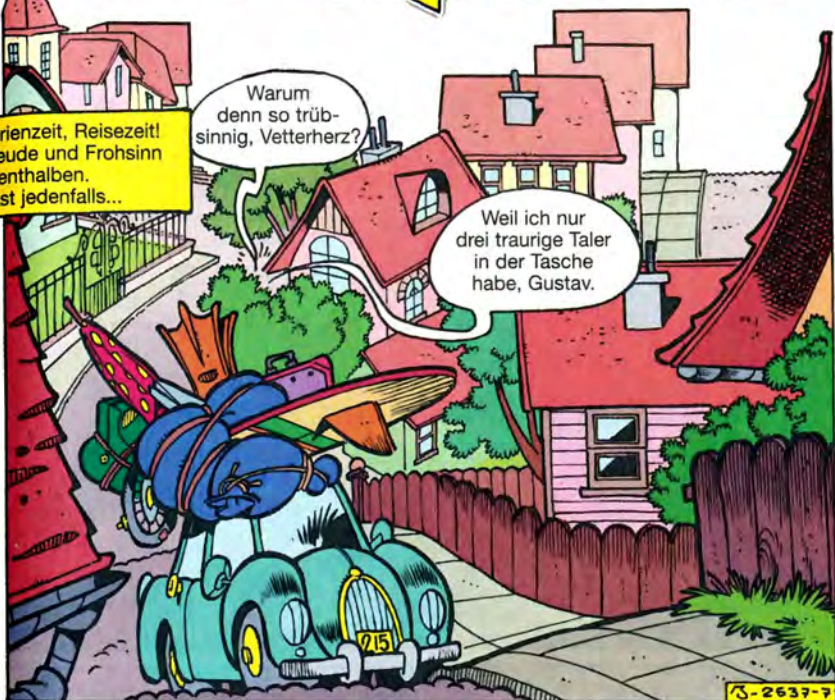
ENDE

FERIEN TIME FOLGEN

Ferienzeit, Reisezeit!
Freude und Frohsinn
allenthalben.
Fast jedenfalls...

Warum
denn so trüb-
sinnig, Vetterherz?

Weil ich nur
drei traurige Taler
in der Tasche
habe, Gustav.



Nicht mal genug für
ein popliges Picknick.

Nimm doch an einem
Preisau-
schreiben teil!



Alessandro Mainardi (Story), Lara Molinari (Zeichnungen)

Im Moment läuft da was echt Spannendes!
Ein Wettbewerb, bei dem man
Folgeferien gewinnen
kann!



Was soll das
denn sein?



Nun, du kaufst einfach
ein Los und gewinnst zwei
Wochen Urlaub in
einem Feriendorf.



Na, nett. Und weiter?

Dort gibt's dann
Wettbewerbe.
Und wer da die
Nase vorn hat,
gewinnt wieder
zwei Wochen Fol-
geferien. Und so
weiter und so
fort.

Ich ahne,
wieso du das
weißt.



Tja, mein Bester.
Ich hab gerade sechs
Monate ununter-
brochene Folgeferien
hinter mir.

Und wieso
bist du ausge-
stiegen?



Ach, weißt
du, diese
pausenlose Ge-
winnerei...

„...kann ziemlich hart sein!“

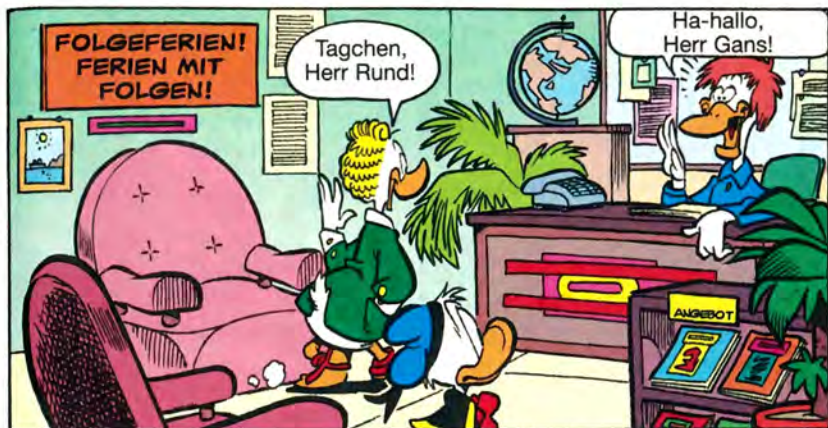


Deshalb...



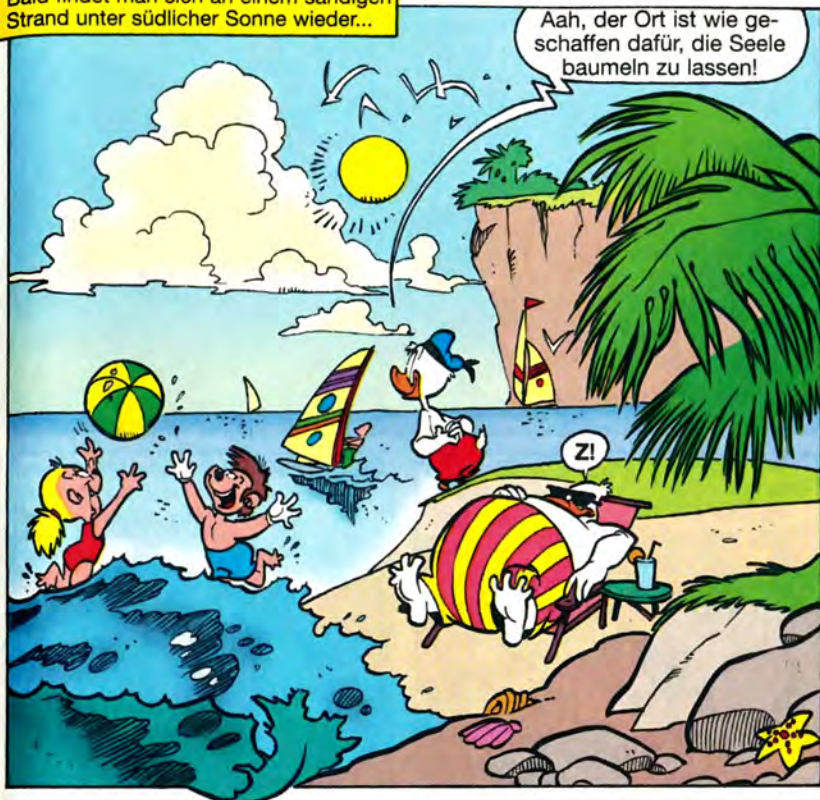
Wenig später...







Bald findet man sich an einem sandigen Strand unter südlicher Sonne wieder...



Und deshalb, früh am nächsten Morgen...

Es geht darum, wer als Erster die Kunst des Surfers erlernt!



Wie immer steht am Anfang der Praxis die Theorie!

Unsinn! Die ist mir viel zu trocken!



Mich zieht es aufs Wasser!

Aber Sie wissen doch gar nicht, wie sich so ein Brett unter den Füßen anfühlt!



Nun weiß ich's!



Der Rest ist eine Frage des Willens!

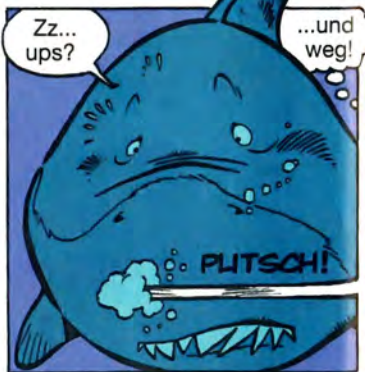
Das wäre mir neu.





Als Nächstes folgt die Unterwasserfotografie...





Der Lohn der Angst...



Tags darauf...



Mit Schwung und Schaufelchen
schreitet das Werk voran...



...bis...

Hiermit erkläre
ich Herrn Duck zum
Sieger! Gratuliere!



Das hat
er aber auch
verdient!

Toll!





Eine Stunde später...





Wenig später...

Bin ich erledigt!
Röchel! Aber es gibt
noch viel zu tun!



Das Kanurrennen...

Das schaff ich! Und
wenn ich schieben
muss! Schnauf!



Und wieder
gewonnen!

RATSCH!



Das Wasserschilaufen...

Endlich mal was, das
nicht so schlaucht!



An die Art der Fort-
bewegung könnte ich
mich gewöhnen.





Dann wieder tut man sich...



...eher schwer!

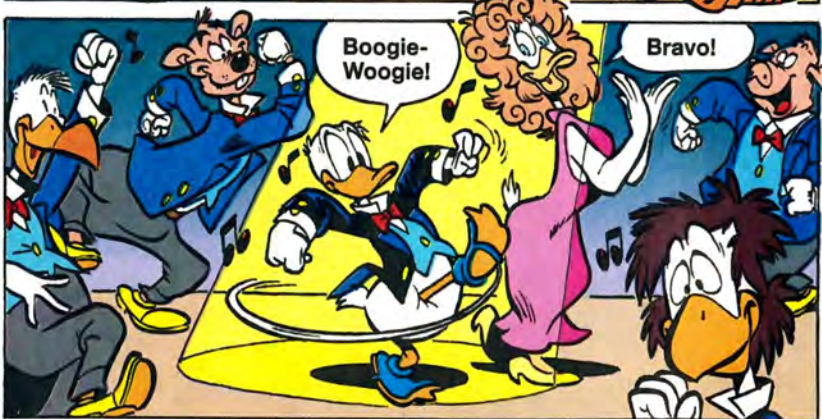


Schließlich die klassische Schatzsuche...



„Es gibt andere Methoden!“





Und zu später
Stunde...

Ach, wieder gewonnen?
Sie sind ein wahres
Wunder!

Kein Wunder! Nur
harte Arbeit!



Ähem... geben Sie
jetzt den Gewinner
der Folgeferien
bekannt?

Heute nicht
mehr. Morgen
früh.



Wissen Sie, das
erhöht ein wenig
die Spannung für
die Gäste!

BUNGAL

Ich ver-
stehe.

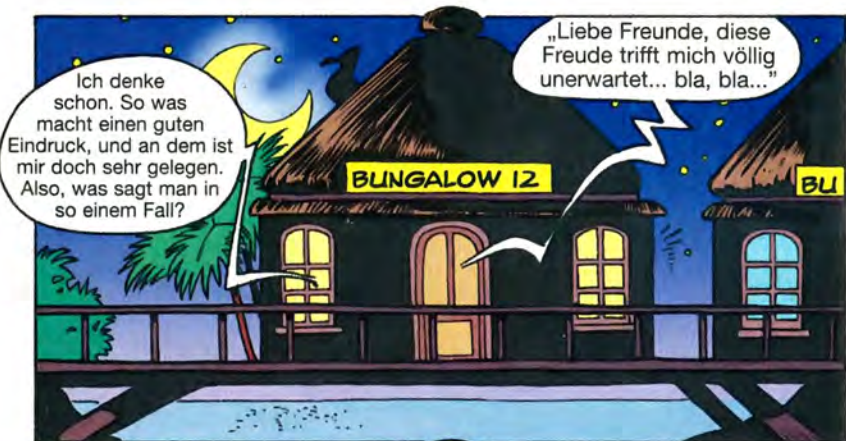


Den Sieg hab ich sicher
in der Tasche!

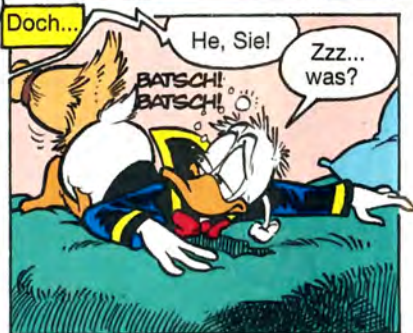
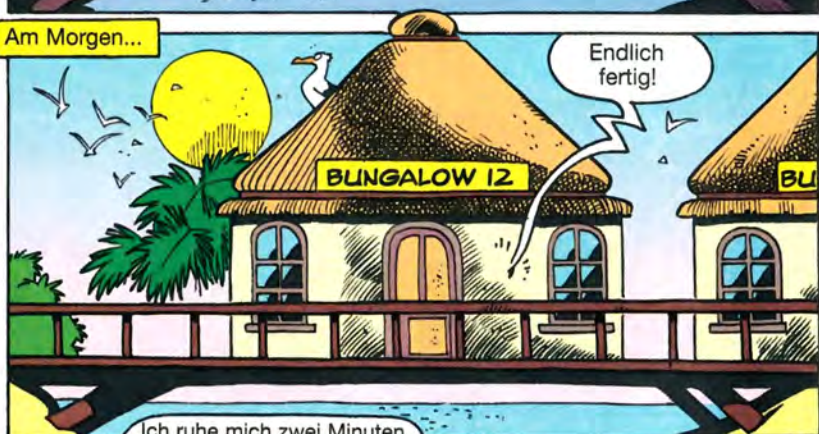


Ob ich eine kleine Dankesrede
vorbereiten soll?





Am Morgen...







ENDE

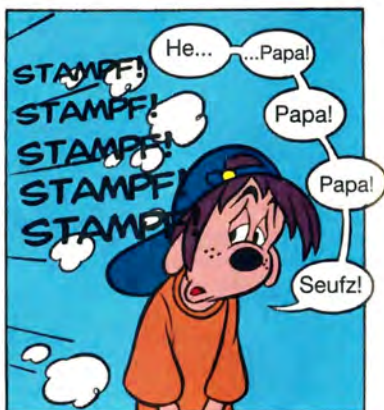
lieks! Welch grässliches Monster schleicht sich da hinterrücks an Vater und Sohn heran?

Im Abzemon-Fieber

Wie kann man nur Comics lesen? Das ist doch voll peinlich!

DÜDEL!
DÜDEL!
BIEP!
BIEP!

D 2000-210









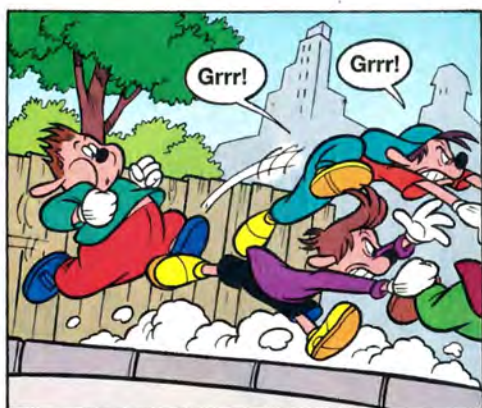




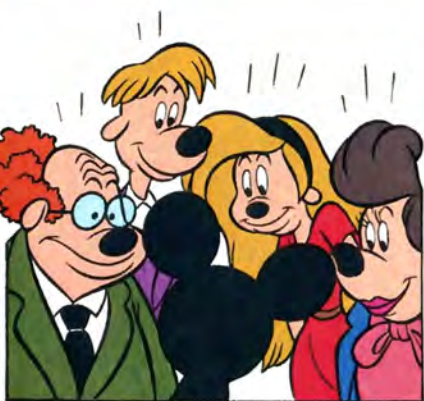


Es folgt eine Szene, die wir unseren zart besaiteten Lesern lieber ersparen...







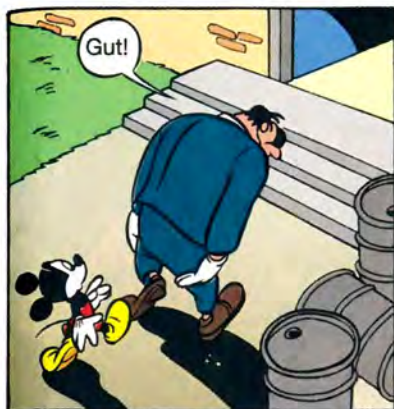














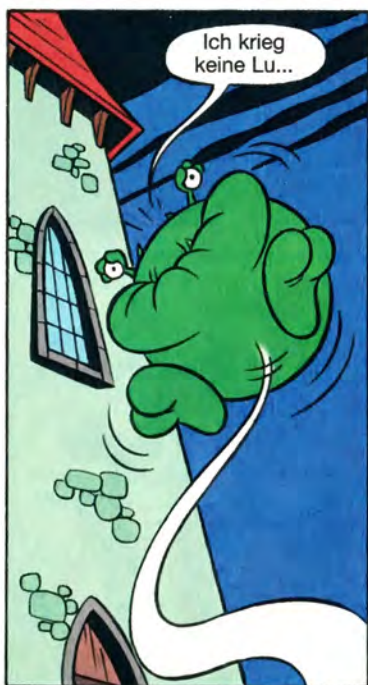










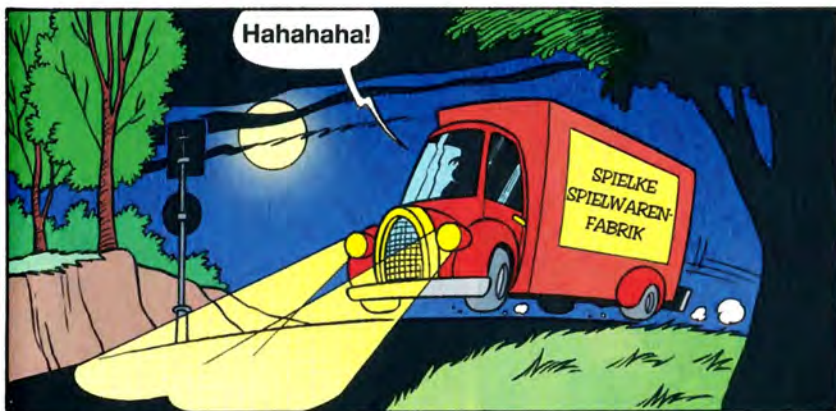












Ich war so dumm! Alles
hab ich für den Junior
getan, nur um einen Temon
für ein komplettes Set zu
bekommen!



Aber dann
geschah es...



DONK!



Mit einem Schlag
wurde mir klar, dass ich
viele Sets haben kann,
wenn ich einfach...



...den
Wagen klaue!
Hahaha!



Hä?











WALT DISNEY

Ein geheimnisvoller Autor

Diese Situation kennen wir sicher alle...



Alessandro Mainardi (Story), Enrico Faccini (Zeichnungen)







Am nächsten Tag...

Vielleicht mache ich mir umsonst Sorgen, und niemand wird auf dieses Inserat antworten!



Hallo, Donald! Bist du bereit?

Hast du einen Dumm...
äh, Kunden gefunden?

Hast du wirklich
daran gezweifelt?
Los, komm schon,
jede Sekunde zählt!



Worum geht
es denn?

Wir sollen das rätsel-
hafte Verschwinden
einer Torte aufklären!



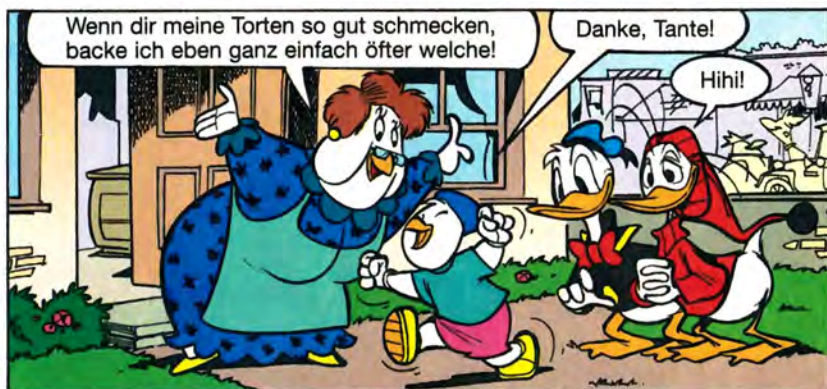
Also...

Wenn ich meinen Neffen mit einer Torte überraschen will, muss ich immer zwei backen! Eine verschwindet jedes Mal, während sie abkühlen!

Hm...
murmel...

Mjam!





Bald darauf...

Nett von ihr, dass sie uns ein Stück mitgegeben hat! Aah, riecht die lecker!

Warte mit dem Essen lieber bis nach dem zweiten Auftrag!

Ich bin Erfinder und mir absolut sicher, dass mich jemand ausspioniert!



Ich habe eine bahnbrechende Erfindung gemacht! Sie ist dort drüben in meinem Labor!

Wie kommen Sie zu Ihrem Verdacht?



Der Fernsehempfang ist gestört, und manchmal fällt im ganzen Haus der Strom aus! Ich bin überzeugt davon, dass hier überall Wanzen angebracht sind!

Hm... wann haben Sie das Haus zum letzten Mal verlassen?



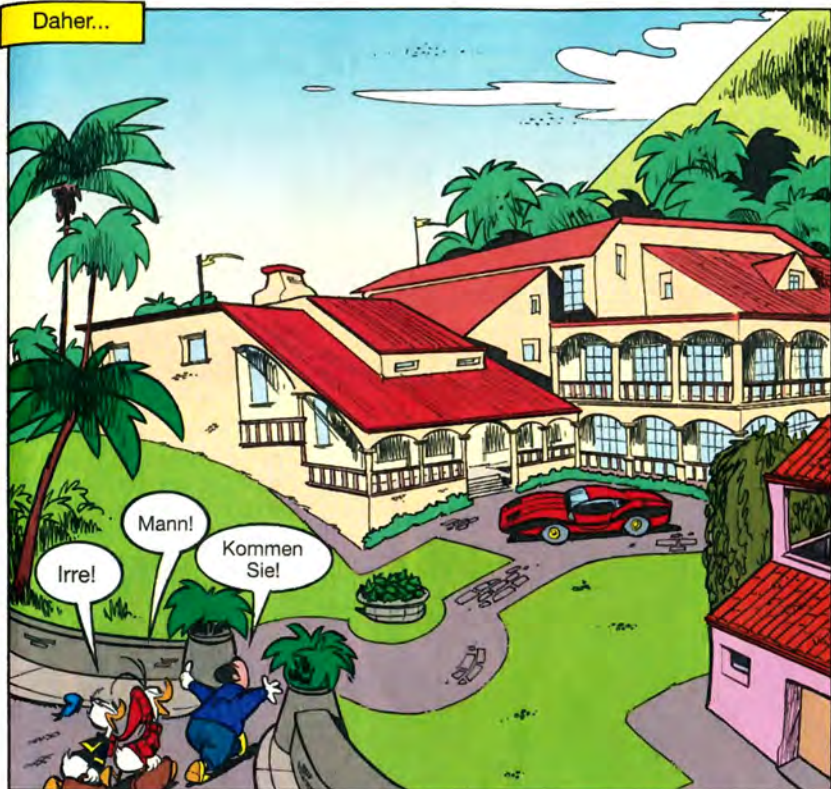


Bald darauf, bei Dussel zu Hause...





Daher...



Bald darauf...

Womit fängst du an?

Nun... Stefan König lebte sehr zurückgezogen! Er hat sich nie in der Öffentlichkeit gezeigt!

„Die Presse hat sich deshalb die tollsten Dinge über ihn ausgedacht!“

Hrmpf! Sie vermuten, dass es mich gar nicht gibt!

Dann sollten Sie ihnen das Gegenteil beweisen!

„Stefan König traf also eine weit reichende Entscheidung!“

Was wäre der beste Zeitpunkt dafür?

Da in zwei Wochen Ihr neues Buch erscheinen soll, könnten Sie doch persönlich eine Pressekonferenz abhalten!

KRACHSEL!

Und seitdem ist er verschwunden!

Aha! Und jetzt suchen wir den Ort auf, an dem man ihn das letzte Mal gesehen hat!

Schluck! Genau... auweh!





Am nächsten Tag...



So gehen Dussel und Donald also ihren Neigungen nach...



später...

Hast du was rausgekriegt?

Nichts!
Und du?

Ich, äh... hatte noch gar keine Gelegenheit dazu!

Alles kein Problem! Je später wir das Rätsel lösen, desto länger können wir das hier genießen!

Am Tag darauf...

Ich kundschaftere heute mal den Privatstrand aus!

Dann werde ich die Gegend erforschen!



Doch während Donald ganz neue Wege der Investigation beschreitet...

Wieso liegen Sie hier am Strand?

Ich arbeite! Wenn man eine vermisste Person aufspüren will, muss man sich zunächst in ihre Rolle hineinversetzen!

...ist Dussel auf der Suche nach Informationen!

MEAMEA BEACH CLUB

Und in der Nacht...

Wieder nichts rausgeklüffelt... oh, was ist das für ein Geräusch?

Donald! Wach auf!

Hä? Wie? Wer? Was ist los?

TIPPI! TIPPI! TIPPI!



Und dann, am nächsten Tag...

Ich bin sicher, er war hier
im Koffer bei meiner
Detektiv-Ausrüstung!

Was suchst du
denn da?



Da ist er! Ein Simulator, der An-
wesenheit vortäuscht!

**RATZE-
PUH!
RATZE-
PUH!**



So, den legen wir unter das Kopfkissen! Und
nächste Nacht, wenn alle denken, dass wir
fröhlich schnarchen,
können wir...

**RATZE-
PUH!**



„...uns völlig ungestört umsehen!“

Was hast
du vor?

Ich habe einen Verdacht
und will etwas überprüfen!

RATZE-PUH!

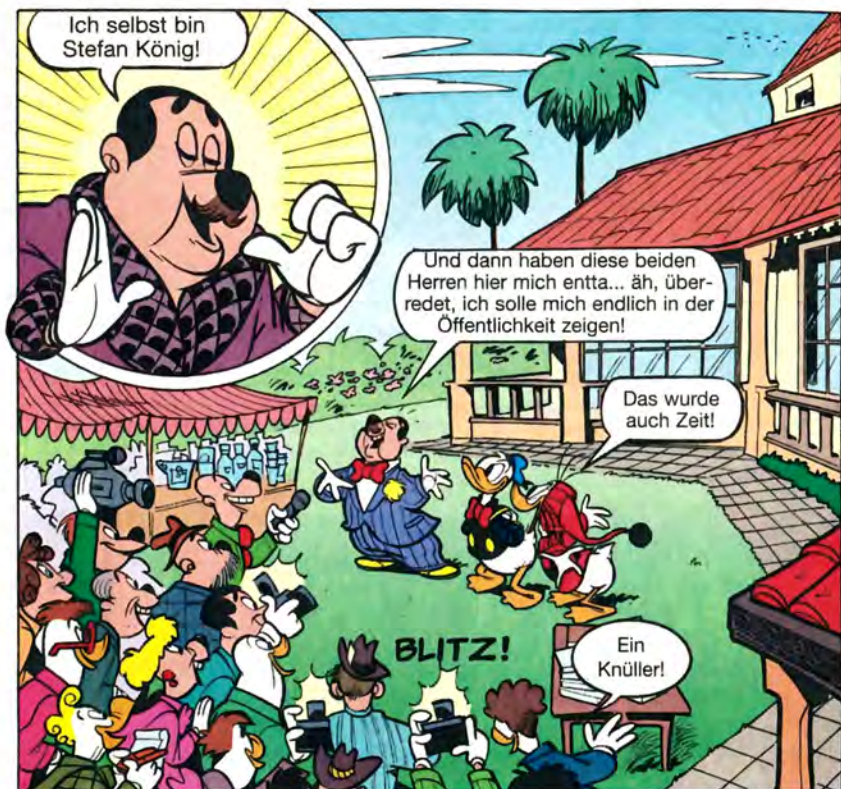


Aber hier wohnt
doch Herr Hase!

Genau! Sieh mal,
die Tür geht auf!







Später, als der Presserummel endlich vorüber ist...



Wenige Tage vorher hatten Sie uns erklärt, die Hunde seien immer in Ihrer Nähe! Dann kamen Sie aus Ihrem Zimmer und taten so, als hätten wir Sie gerade geweckt!



Unmöglich, denn dann hätten die Hunde bei Ihnen sein müssen! Das kam mir sofort sehr verdächtig vor!

Kompliment! Es stimmt, ich war in der Bibliothek und schrieb! Als ich Sie kommen hörte, lief ich schnell in mein Schlafzimmer, und die Hunde blieben schlafend zurück!



Nach beendeter Mission fliegt man nach Hause...

Weshalb hat er uns eigentlich engagiert, wenn er unerkannt bleiben wollte?



Ach, das Ganze war doch nur für die Presse inszeniert!



Hehe! Und du hast es gemerkt! Ich dachte die ganze Zeit, er sei wirklich entführt worden!

Nichts kann einen mehr täuschen als etwas, das ganz offen vor einem liegt!



Ach?

Wenn man einen Fall untersucht, schließt man zuerst alles Unwahrscheinliche aus! Dann bleibt die Wahrheit übrig, so unwahrscheinlich sie auch sein mag!



Und weiter?

Detektivregel Nummer 1 lautet: Der Schuldige ist immer der Butler!



Es war eine grandiose Idee, diese beiden Grünschnäbel zu engagieren! Unser Plan ist perfekt aufgegangen!



Sie wurden durch das Tippen angelockt und haben Sie im Arbeitszimmer aufgespürt! Genial!

Danke...



...Herr König!

Zudem habe ich jetzt den Stoff für einen neuen Roman! Aber was bei weitem das Wichtigste ist...



...ich habe mein Geheimnis gewahrt und kann mich in aller Ruhe dem Garten widmen, ohne dass mich irgendjemand stört!



Sie hingegen werden auch weiterhin an meiner Stelle zu all den Empfängen und Konferenzen gehen!

Mit größtem Vergnügen!



Neulich waren es drei Empfänge am Stück! Ich habe Ihnen sicher noch gar nicht erzählt, was mir da alles passiert ist! Ich wollte eben... bla, bla, bla...

Ich hoffe nur, er verschreckt mir nicht meine Leser, hihi!



ENDE

Der verwandelte ELFMETER



Entenhausener
Stadion...

WALT DISNEY

Falls Sie sich gerade erst
eingeschaltet haben:
Es laufen die letzten
Minuten im Spiel
zwischen dem FC Duck
und dem Team des
SV Klever!

FC DUCK 2
SV KLEVER 1

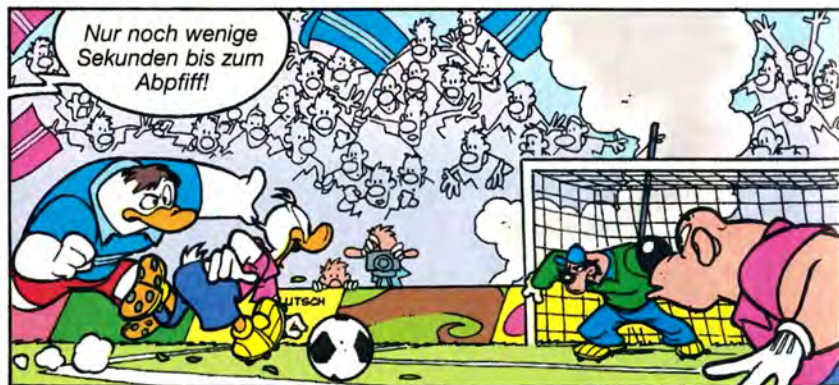
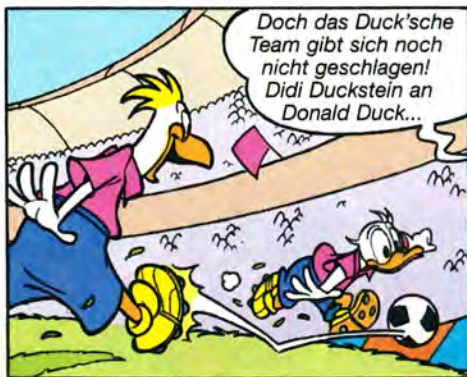
WURSTCHEN

5-2536-A



Riccardo Secchi (Story), Francesco D'Ippolito (Zeichnungen)



































„Ich werde ein Tor schießen!“



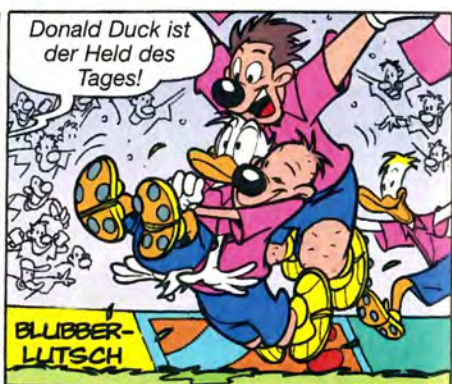
„Ich werde treffen!“



Damit hat der FC Duck gewonnen!



Donald Duck ist der Held des Tages!

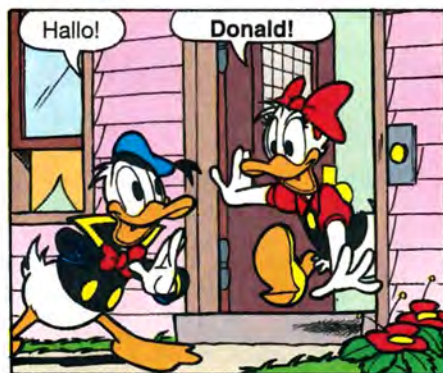






















„Und denk auch nicht dran, was alles hätte passieren können!“



Sind Sie fertig?

Äh... ja!



„Es hat keinen Sinn, sich unnötig Gedanken zu machen!“



„Ich liebe nun mal Fußball! Und immer, wenn ich spiele, bin ich glücklich!“



„Das ist die Hauptsache!“

PFFIIET!

„Ich gebe mein Bestes...“



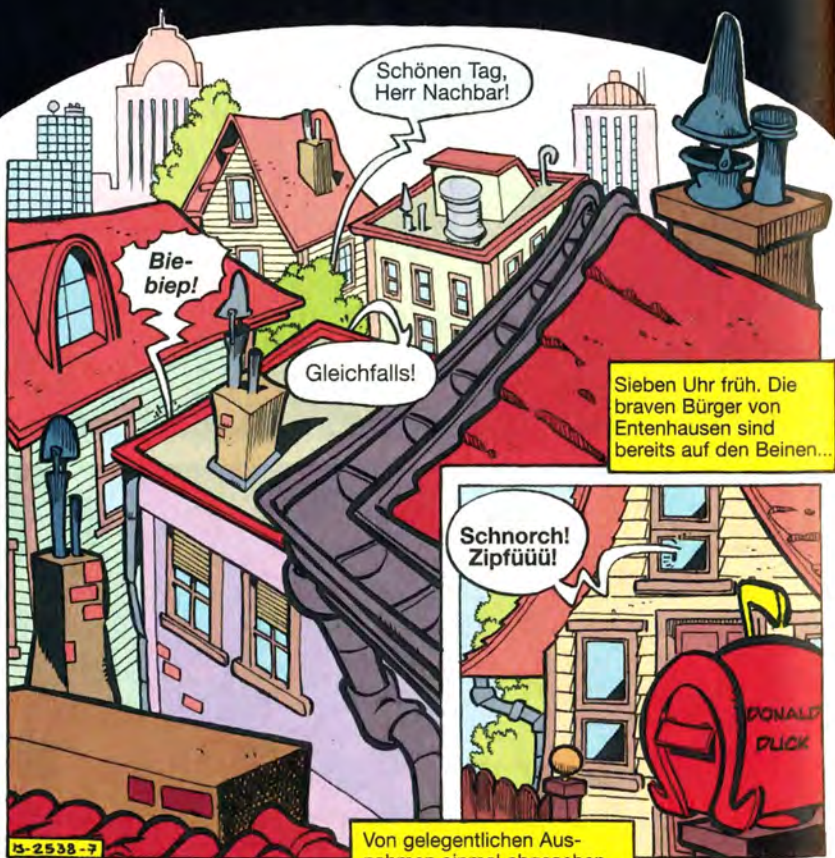
„...und alles kommt, wie es kommen soll!“



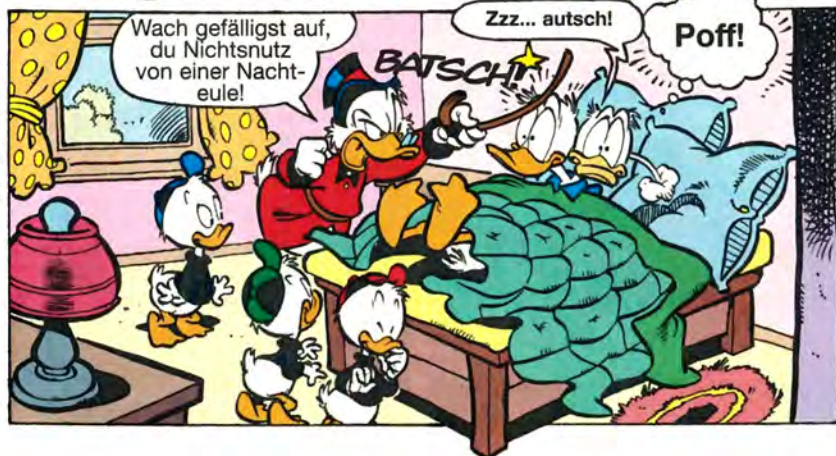
ENDE

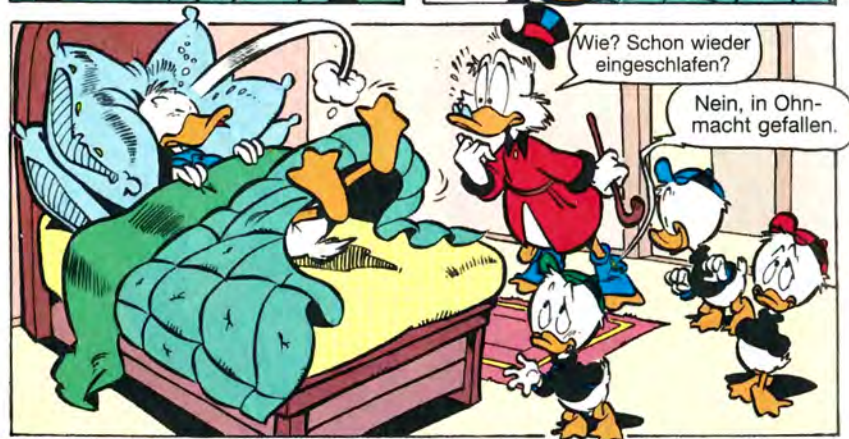
INSELRUNDFAHRT

WALT DISNEY



Carlo Panaro (Story), Lara Molinari (Zeichnungen)





Unser Schlaues Buch kennt
ihn auch nicht.



Genug gezweifelt!
Wir sind am Ziel!



So eine einsame
Insel...



...ist wie
geschaffen
für einen
Schatz!

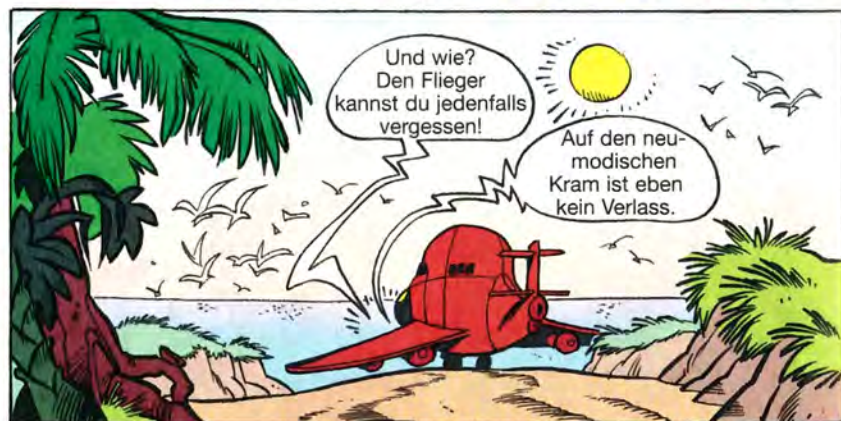


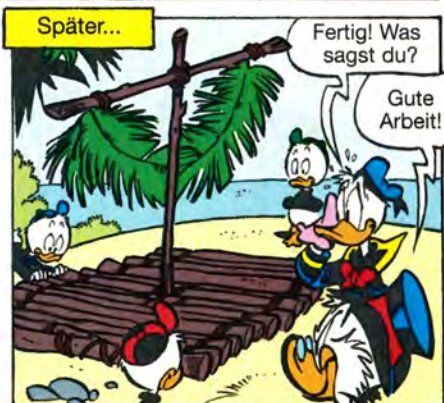


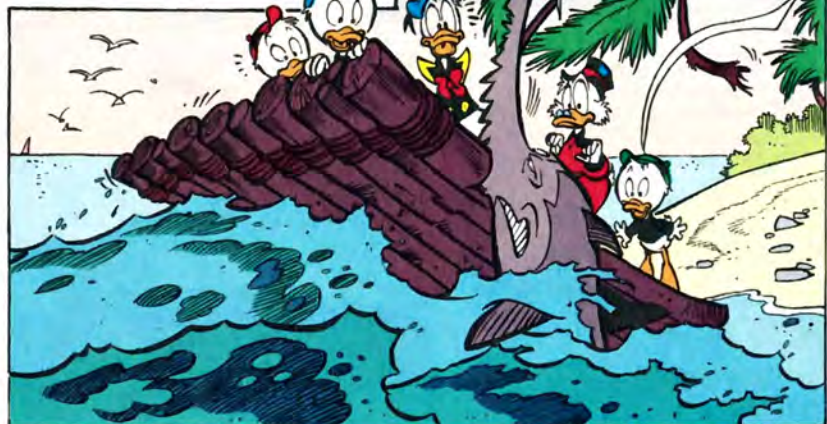
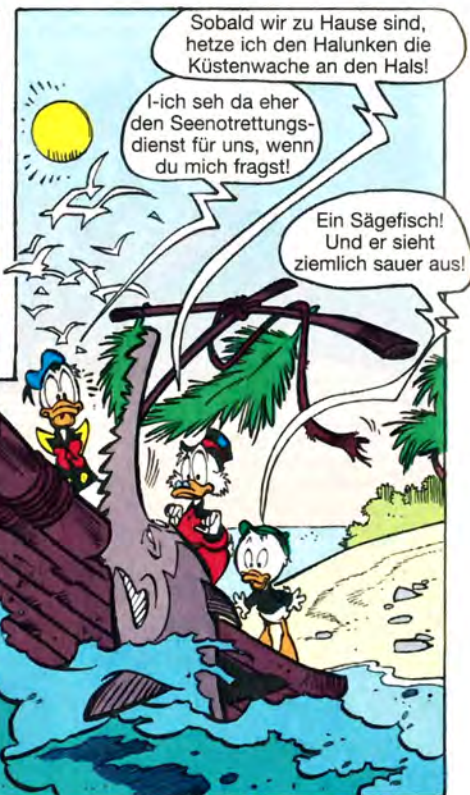
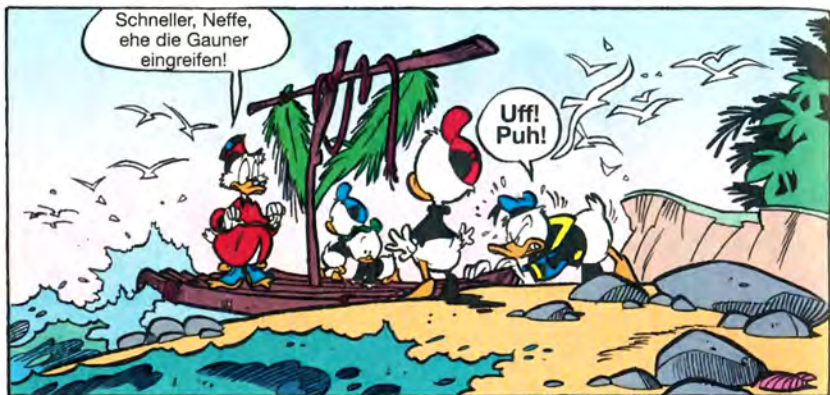
















Von wegen Unfug...









Da beißt was! Muss ein Mordsbrocken sein!



Helft mir, Brüder! Ich kann das Biest nicht alleine halten!



Verflüxt! Jetzt geht es samt der Angel flöten!



Wir brauchen was, um sie wieder rauszufischen!



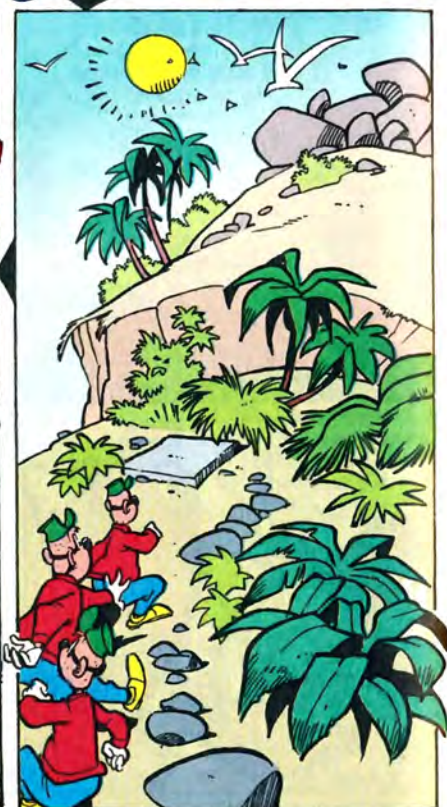
Diese Astgabel zum Beispiel!





Wenig später...















Buhuhuu! Der schöne Plan!
Komplett gescheitert!

Nur weil wir zu blöd sind,
um schlau genug zu sein!

Hehe!



Ab ans Ruder, Donald!

Zu Befehl,
Käpt'n!

Hihi!



Kurs Entenhausen! Ich
kann es kaum erwarten,
nach Hause zu
kommen!



Ich hab nämlich
eine Idee. Eine einträg-
liche, wie es meine
Gewohnheit ist!



Und wirklich, einige Tage später...

Oooooh!

Hehehe! Meine neue
Touristenattraktion ist eine
wahre Goldgrube und gibt dem
Begriff „Inselrundfahrt“ eine ganz
besondere Bedeutung!

Typisch
Onkel Dagobert!

ENDE

Wettstreit der SUPERBUSSE

Der Verkehr in
Entenhausen wird
immer schlimmer...



Silvia Gianatti (Story), Danilo Barozzi (Zeichnungen)

Die einzige Lösung ist der verstärkte Einsatz öffentlicher Verkehrsmittel...



Man würde das Angebot gern wahrnehmen...

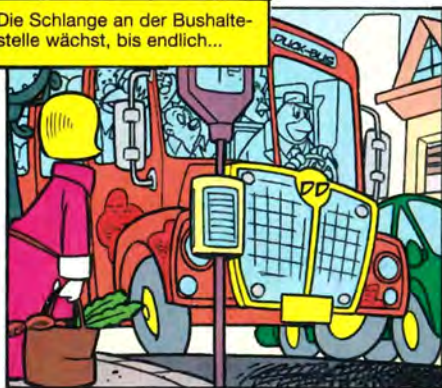


Gleich sind wir zu Hause, Fido. Dann gibt's Fresschen.

Aber...



Die Schlange an der Bushaltestelle wächst, bis endlich...



Das wird auch Zeit!



Aber...



Puh.



Was soll's!
Es gibt immer
ein nächstes
Mal.









Anderntags...



Onkel Dagobert hat wohl Größeres vor. Der Lärm ist atemberaubend!



Hast du gerade was gesagt?



Ich hab mich hoffentlich verhört! Ihr meint doch nicht, wir sollen ihm helfen?



Nie und nimmer! Er hat unsere Arbeitskraft schon oft genug ausgenutzt! Damit ist Schluss!

Ähm, Onkel Donald...



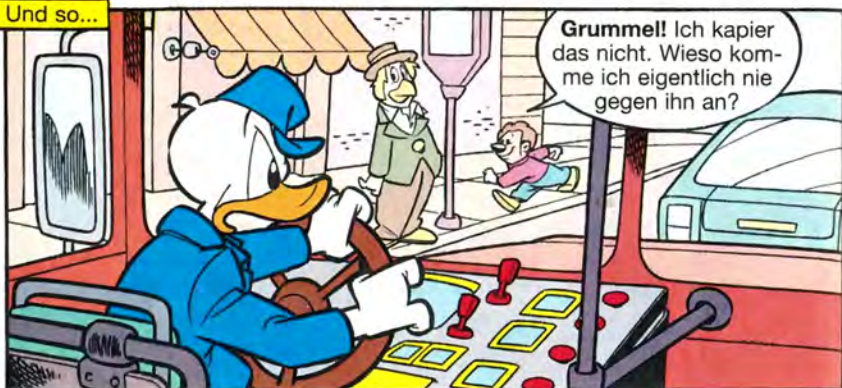
Wie war das?

Au Backe!





Und so...







Der staunt nicht schlecht...



Unterdessen...



Eine gnadenlose Schlacht der Dienstleistungen beginnt...



Genial, dieser Klever! Jeder Bus sollte einen Damenfrisör an Bord haben!



Hehehe! Es geht doch nichts über etwas Entspannung zwischen den Geschäftsabschlüssen.

Auf Ihr Wohl!



Und der Gegenschlag...

Mann, ist das gruselig!



So wagt der Kampf viele Wochen hin und her...



Hih! Ein Essen bei Kerzenschein bringt den Rubel erst richtig ins Rollen.



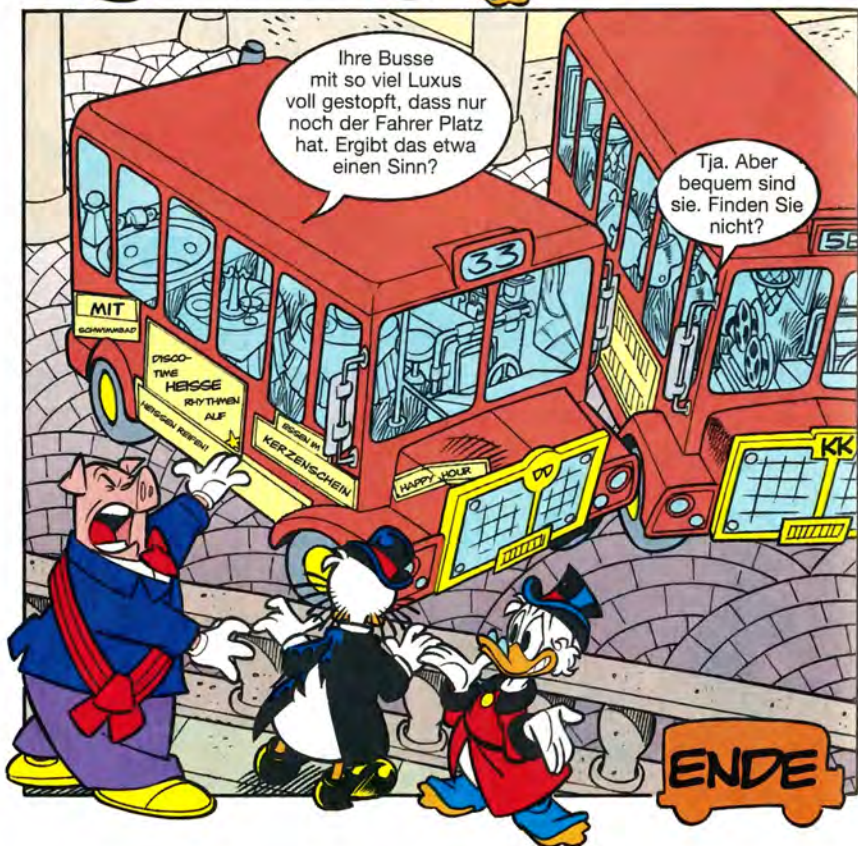


Die Entscheidung fällt...

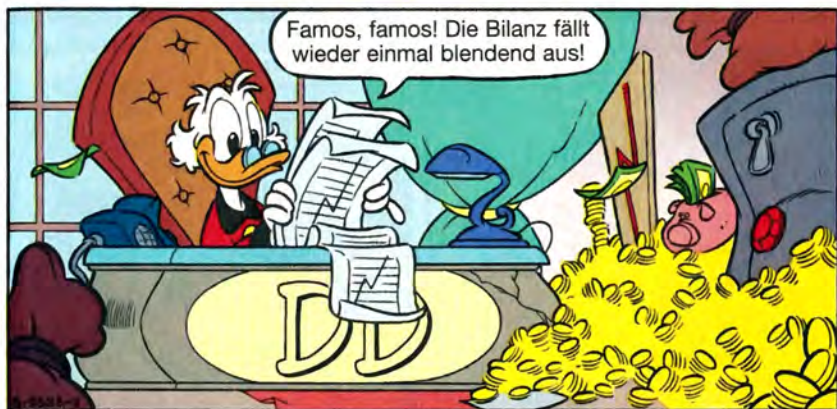
Meine Herren, ich muss schon sagen, Sie haben es mit Ihrem Wettstreit eindeutig übertrieben!

Uff!

Der Sinn des Ganzen bestand darin, so viele Menschen wie möglich zu veranlassen, ihr Auto zu Hause zu lassen. Aber was haben Sie getan?

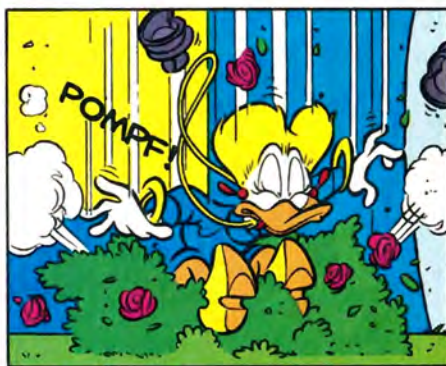


Das TALENT des Jahres

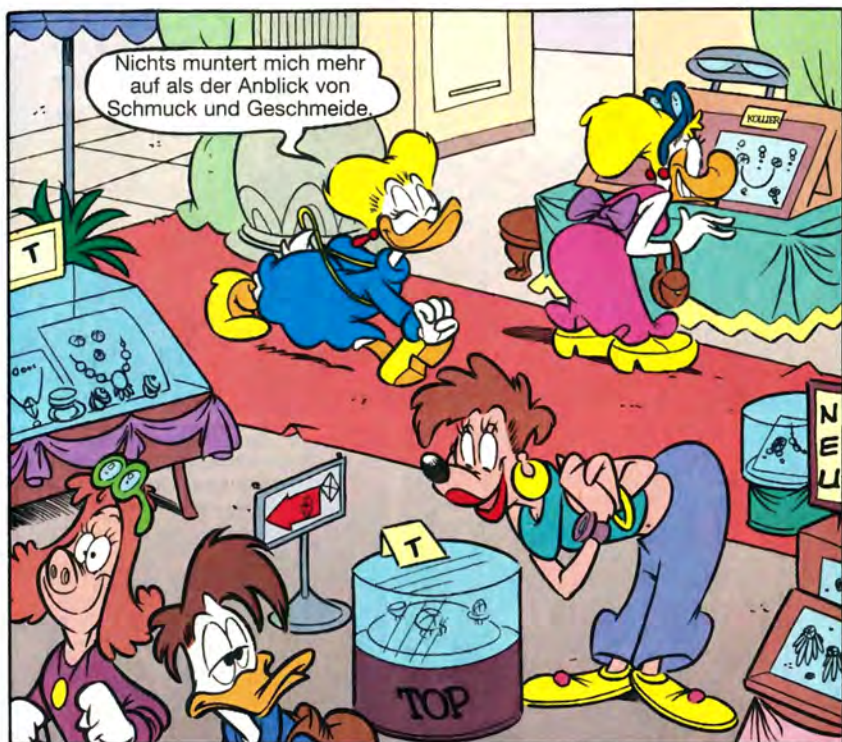


Carlo Panaro (Story), Federico Mancuso (Zeichnungen)











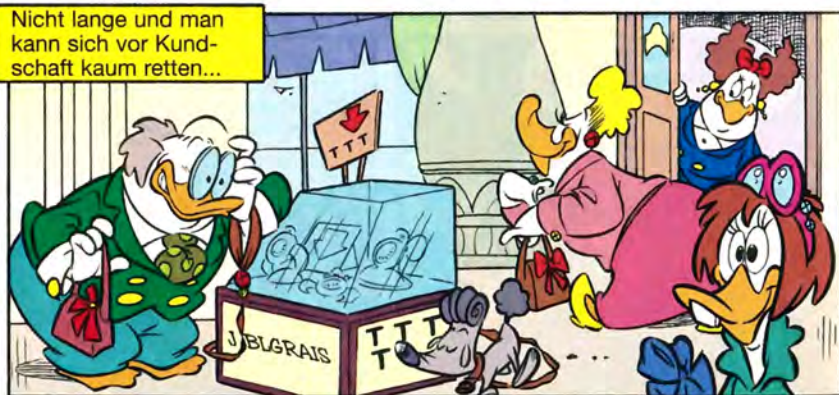




Und man zeigt Verkaufstalent...



Nicht lange und man kann sich vor Kundenschaft kaum retten...



Deshalb...

Wo wäre ich ohne Sie, Gitta! Sie sind die Seele meines Geschäftes!

Oh, vielen Dank!



Ähm... bei der Gelegenheit würde ich gerne etwas mit Ihnen besprechen.

Nur zu!



Unsere Ware ist wunderschön, da gibt es keinen Zweifel...



...aber viel zu teuer für die weniger Betuchten!

Tja.

Seufz!





So macht man sich
an die Arbeit...



...und das Ergebnis kann
sich sehen lassen!

Schön!



Einige Wochen
später dann...

Haben Sie schon das neue
„Gold & Geschmeide“ ge-
lesen, Chefchen?

Noch nicht.
Warum?



Sehen Sie selbst.

?



Das darf
doch nicht
wahr sein!





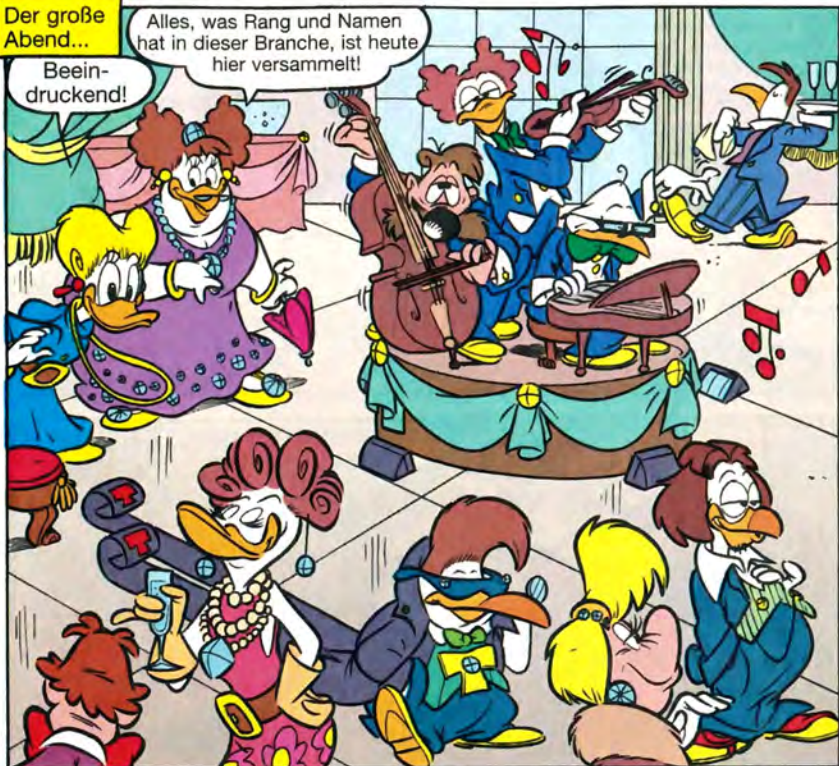
Tage später...



Der große
Abend...

Beein-
druckend!

Alles, was Rang und Namen
hat in dieser Branche, ist heute
hier versammelt!



Oh, sehen Sie nur! Dort
kommt Dagobert Duck!











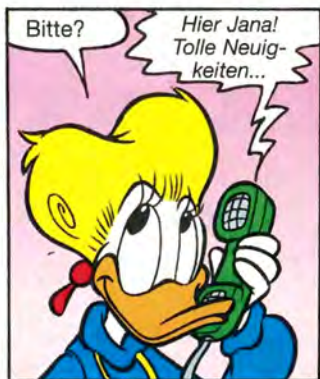
Stunden
später...







Später, in Fuchsbergen...







Tage später, in
Fuchsbergen...

Hallo, Gitta!

Jana! Was führt Sie denn
hierher?



Eine Neuigkeit. Aber dies-
mal ist es leider keine
erfreuliche.

Ach?



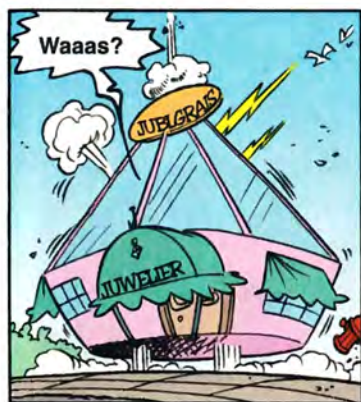
Dagobert Duck hat überraschend
einundfünfzig Prozent der Jubilä-
grais-Aktien aufgekauft!



Damit gehört die Firma
praktisch ihm, und er hat nun
das Sagen!

Typisch Bertel! Er kann ein-
fach keine Konkurrenz
ertragen!





Eigentlich bin ich ganz froh,
wieder nach Hause zu
kommen.



Ich kann nur nicht ver-
stehen, wieso Bertel mich
entlassen hat.



Schließlich verdankt mir
die Firma Jublgrais
ihren Erfolg!



Wenn er mich feuert,
verzichtet er freiwillig
auf Umsatz!



Das passt so ganz und gar
nicht zu dem Dagobert,
den ich kenne.



Ich bin Geschäftsmann!
Gefühle hege ich nur gegen-
über Geld!





WALT DISNEY

Ersatz- champion

Es beginnt wie
so oft an einem
ganz gewöhn-
lichen Morgen...

Tag, Jungs!
Ist euer Onkel
zu Hause?



Kommt darauf an, wer fragt!

Ich komme vom
Fernsehen! Herr
Duck hat sich für die
Quizsendung
„Gewusst“
beworben...



...und ist ange-
nommen worden!

Und warum sagen
Sie das nicht gleich?



Francesco Artibani (Story), Giorgio Cavazzano (Zeichnungen)













„Im Archiv der Redaktion finden wir alles, was es für den Schwindel braucht.“



„Sämtliche Informationen über Ferdi Fuchs...“



„...und den Namen seines Gegenspielers!“

Hier! Werner Waismer!



„Der Rest liegt bei uns, und da ist er gut aufgehoben, hehe!“

TELEF

Herr Waismer? Hier ETV 1! Es gibt eine Programmänderung heute Abend...



Und wenig später...

Herr Fuchs! Kann ich ein Autogramm haben?

Aber gern!



Für wen?

Für Ihren größten Fan!

Inzwischen...



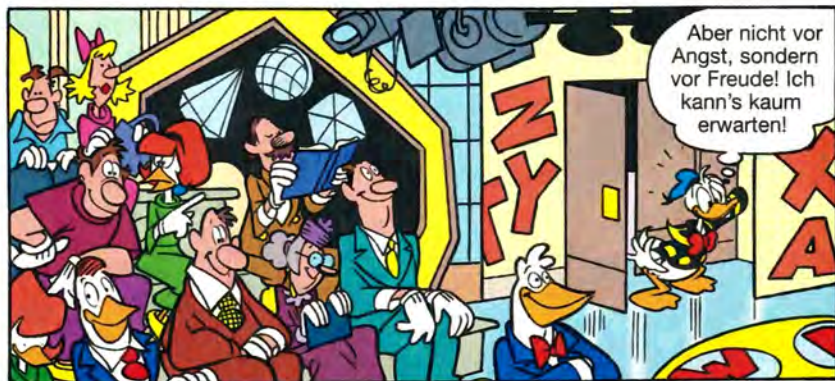


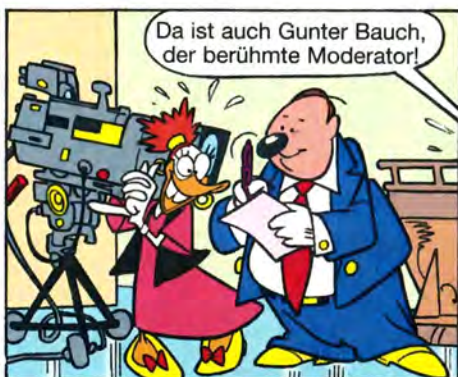




Da ist er! Schnappt ihn euch, Mädels!

















Der große Moment ist da! Und wie immer harren Millionen von Zuschauern der Dinge, die da kommen...



Im selben Moment...

Oha! Es hat angefangen!



Liebe Zuschauer im Studio und an den Bildschirmen, ich begrüße Sie zu einer besonderen Ausgabe von „Gewusst“!



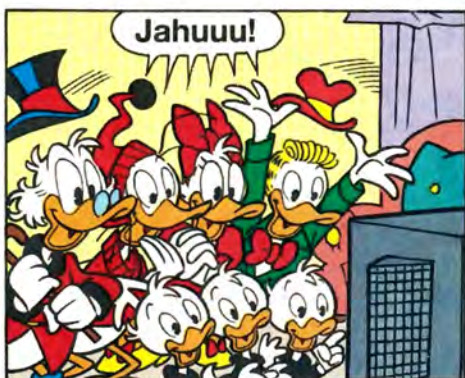
Besonders deshalb, weil unser Champion Ferdi Fuchs das Handtuch geworfen hat und wir heute zwei neue Kandidaten im Studio haben!



Herrn Werner Waismer...

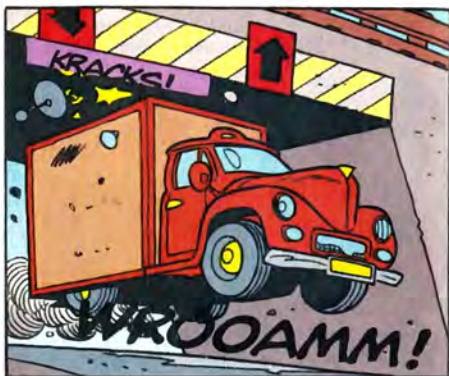
Ich protestiere!



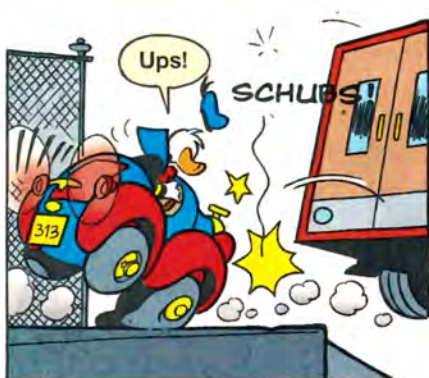














Die warmen Worte des Dankes begleiten Donald nach Hause, während...



...das Quiz seinen Lauf nimmt. Der Champion siegt und scheitert doch wie schon zuvor an der letzten Frage...



Doch dieses Mal aus einem sehr persönlichen Grund...

Die letzte Frage und doch die leichteste! Wie lautet der Name des größten Helden von Entenhausen?



Für mich ist das Donald Duck!



Und ist das nicht genauso richtig wie... Phantomias?

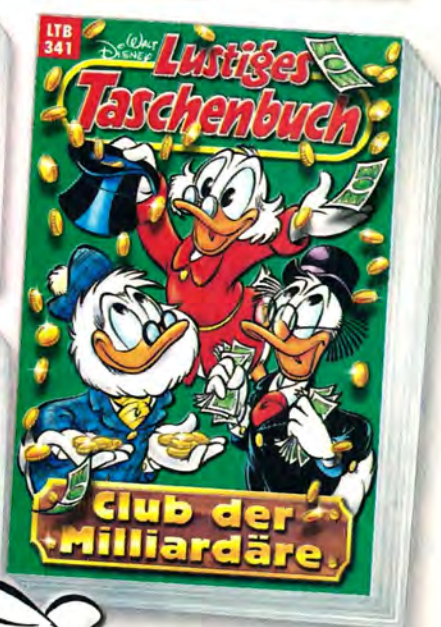
Donald jedenfalls weiß, dass man auch ein Champion sein kann, wenn man auf der Ersatzbank sitzt.



Bzz...
Geck!



ENDE



**Das neue LTB
„Club der Milliardäre“
erscheint am
16. August 2005!**

Sommer- reif!



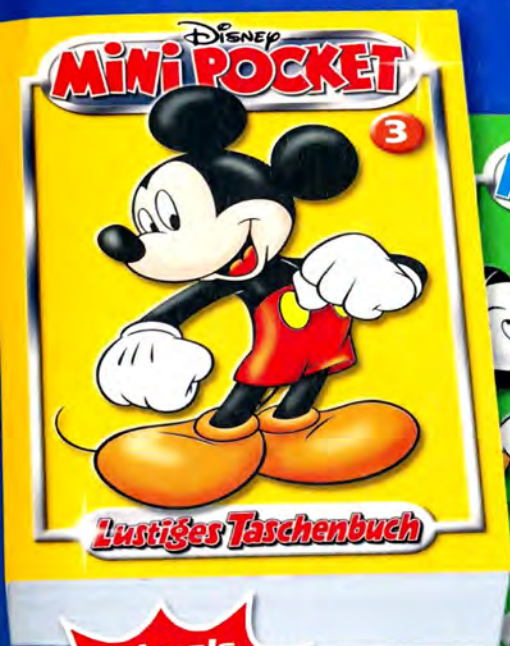
Mit
tollem
Neon-
Cover!

WALT DISNEY
Die tollsten Geschichten von
Donald Duck

In den besten Sammlungen vertreten.

Ab **5. Juli 2005** im Handel!

Maxispaß im Miniformat!



mehr als
300
Seiten!



Minicomics für
die Hosentasche
oder für den
Urlaubscoffer!



Lustiges Taschenbuch

Ab 7. Juli im Handel!

Hallo, liebe Leserinnen und Leser! Wir Entenhausener senden euch supersonnige Grüße aus dem Urlaub! Das Wetter ist klasse, es ist angenehm warm und das Wasser erfrischend kühl. Genau so, wie man das von großen Ferien am Strand erwartet. Dass wir allerdings auch an fernen Gestaden nicht vor heiteren Erlebnissen und totalen Katastrophen gefeit sind, habt ihr euch sicher schon gedacht. Schlecht für uns, aber gut für euch! Und damit ihr allen anderen schreiben könnt, was ihr so im Urlaub erlebt, haben wir euch als Extra eine Postkarte beigelegt. Also: LTB lesen, Karte schreiben und... entspannen!

**Fantastische Ferienlektüre
mit neun sommerlichen Geschichten!**



D: € 4,20 A: € 4,30 SFR 7.80



4 195525 904202

1 Mm 3 N 2

E, F, I: € 5,20 P: € 5,20 Cont. BeNeLux: € 4,80